

212 VIII

DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN AN DEN EINWOHNERRAT

Schulsozialarbeit im Mühlemattschulhaus

Schriftliche Stellungnahme des Gemeinderats betr. Überweisung

Information:

Am 18. Juni 2004 wurde von der SP-Fraktion ein Postulat zur Schulsozialarbeit im Mühlematt-Schulhaus eingereicht (s. Rückseite).

In den Jahren 2001 und 2002 setzte sich eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe mit der Einführung der Schulsozialarbeit auseinander. Die Arbeitsgruppe kam dabei zum Schluss, dass bezüglich der Einführung der Schulsozialarbeit vor allem an der damaligen Kreisrealschule Binningen-Bottmingen (heute Sekundarschule Niveau A) im Mühlematt-Schulhaus dringender Handlungsbedarf bestehe. Die übrigen diesbezüglichen Bedürfnisse können an der Primarschule durch artverwandte Angebote (Erziehungsberatungsstellen, Schulpsychologischer Dienst) und an der Sekundarschule Spiegelfeld durch Frau Christina Vogel (Gesundheitsförderung mit erweiterter Beratungsfunktion) abgedeckt werden. Die Einführung der Schulsozialarbeit für die Sekundarschule Mühlematt würde zu einer Entlastung der Erziehungsberatungsstelle von Lothar Schmid führen, der seine Kräfte vermehrt auf die Primarschule konzentrieren könnte.

Mit der Einführung des neuen Bildungsgesetzes am 1. Juli 2003 übernahm der Kanton die Verantwortung für die Schulsozialarbeit an der Sekundarschule. Die Gemeinde Binningen hat sich seither zweimal schriftlich dafür eingesetzt, dass auch Binningen in den Genuss der Schulsozialarbeit auf Sekundarstufe kommen soll. Der Kanton hat aber weder im Budget 2003 noch im Budget 2004 entsprechende Beträge aufgenommen.

Für das Jahr 2005 ist nun im kantonalen Budget für den Sekundarschulkreis Binningen-Bottmingen eine 40 %-Stelle für die Schulsozialarbeit vorgesehen (vorbehältlich der Verabschiedung des Budgets durch den Landrat am 8.12.2004). Gemäss Auffassung des Gemeinderats und des Sekundarschulrats sollen diese Stellenprozente für die Schulsozialarbeit im Niveau A der Sekundarschule (Mühlematt-Schulhaus) eingesetzt werden. Der bzw. die Schulsozialarbeiter/in wird dabei im Kontakt mit denjenigen Fachpersonen stehen, die vergleichbare Aufgaben für die Primarschule an ihren fünf Standorten und für die Sekundarschule Spiegelfeld wahrnehmen.

Antrag:

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen und als erfüllt abgeschrieben.

Binningen, 30. November 2004

GEMEINDERAT BINNINGEN

Der Präsident: Der Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

Postulat Schulsozialarbeit.doc